



Monatsbericht über die Marktlage bei Milch und Milchprodukten in der Schweiz Milchqualität + Marktzahlen Ausland

Ausgabe Januar 2017

Jahr	Kumulierte Produktion in Tonnen					Aussenhandel in Tonnen	
	Milch	Käse	Butter*	MM-Pulver	VM-Pulver	Käseexport	Käseimport
	Jan.-Nov.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Dez.	Jan.-Nov.	Jan.-Dez.
2015	3'195'746	174'118	46'276	24'286	14'982	61'657	55'433
2016	3'156'849	169'865	--	27'340	13'755	62'987	58'183
Abweichung							
Tonnen	-38'897	-4'253	--	+3'054	-1'226	+1'330	+2'750
%	-1.2	-2.4	--	+12.6	-8.2	+2.2	+5.0

Im November 2016 haben die Milcheinlieferungen gegenüber dem Vorjahresmonat um 17'254 Tonnen oder 6.3 Prozent abgenommen.

Bei der Milchverarbeitung ergeben sich von Januar bis November 2016 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

Molkereiprodukte: -11'422 Tonnen (-1.4%) in Milchäquivalenten
Käseproduktion: -4'253 Tonnen (-2.4%)
Butterproduktion*: -- Tonnen (--)
MMP-Produktion: +4'202 Tonnen (+19.7%)
VMP-Produktion: -1'207 Tonnen (-8.7%)

Die Entwicklung des Aussenhandels beim Käse zeigt von Januar bis November 2016 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen (Angaben in Tonnen Produkte):

Käseexporte: +1'330 Tonnen (+2.2%)
Käseimporte: +2'768 Tonnen (+5.5%)

Die aktuellste Entwicklung im Bereich der Reguliervermarktung zeigt im Dezember 2016 im Vergleich zum Vorjahresmonat folgendes Bild:

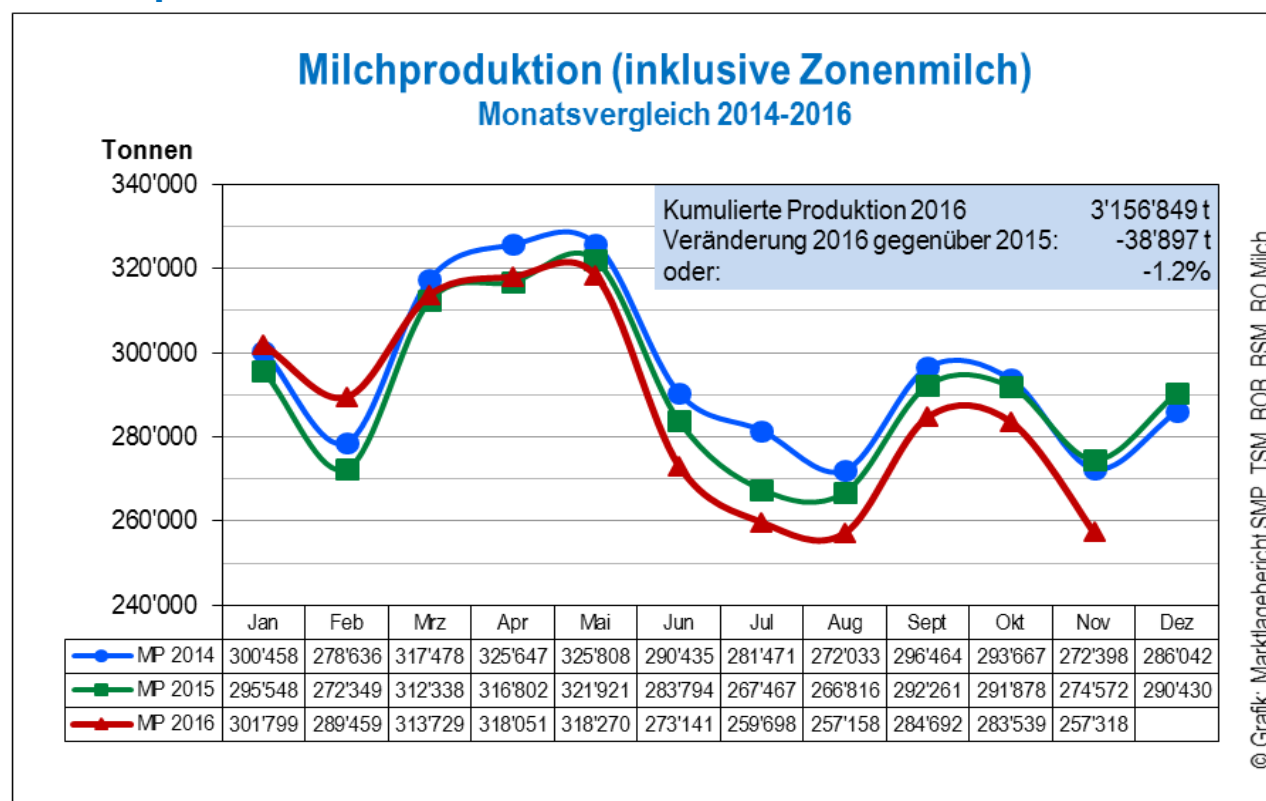
Butterproduktion*: -- Tonnen (--)
MMP-Produktion: 1'807 Tonnen (-1'148 t oder -38.9%)
VMP-Produktion: 1'006 Tonnen (-19 t oder -1.9%)

*Die Butterproduktionsmenge vom Dezember ist auf Grund technischer Probleme noch ausstehend.

Die Romandie ist eine AOP-Käseregion:

Während in der Deutschschweiz und dem Tessin der Anteil AOP-Käse etwas weniger als ein Drittel ausmacht, sind es in der Romandie 85 Prozent (Seite 14).

1. Milchproduktion



Quelle: TSM Treuhand GmbH / MP = Milchproduktion

Monatliche Milchproduktion

Im November 2016 betrug die Milchproduktion 257'318 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme von 17'254 Tonnen oder minus 6.3 Prozent. Im Vergleich zum November 2014 wurde bei der Milchproduktion eine Abnahme von 15'080 Tonnen oder minus 5.5 Prozent verzeichnet.

Kumulierte Milchproduktion

Die kumulierte Produktion von Januar bis November 2016 betrug 3'156'849 Tonnen. Sie lag um 38'897 Tonnen oder 1.2 Prozent tiefer als in der Vorjahresperiode und um 97'643 Tonnen oder 3.0 Prozent tiefer als 2014.

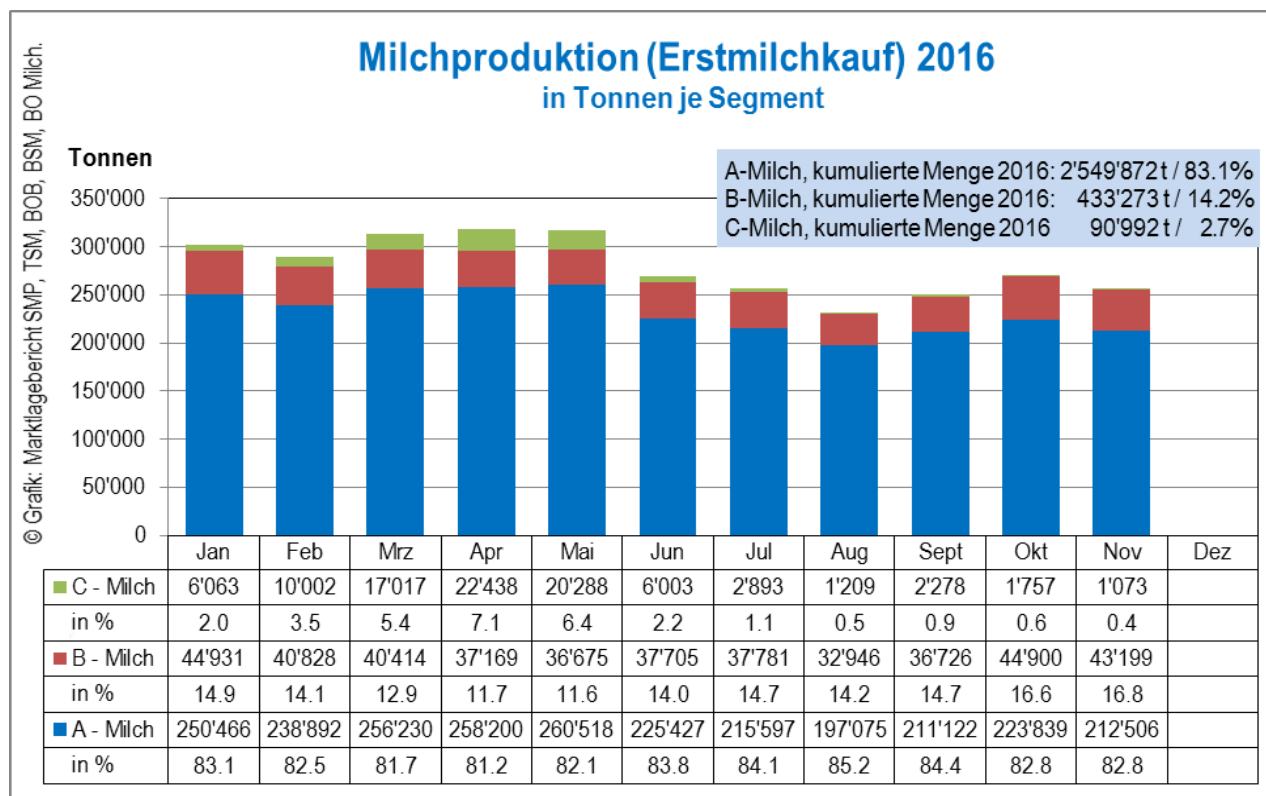
Prognose

Die Milchproduktion für den Monat Dezember 2016 beträgt gemäss DBMilch.ch voraussichtlich minus 4.8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat (Prognose auf Basis der bereits erfassten Daten).

Biomilch

Die kumulierte Biomilchproduktion von Januar bis November 2016 betrug 208'959 Tonnen und liegt 5'644 Tonnen oder 2.8 Prozent höher als in der Vorjahresperiode. Zu Biomilchprodukten wurden 179'966 Tonnen verarbeitet. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme der Verarbeitung um 5'510 Tonnen oder 3.2 Prozent.

Milchkauf direkt von Produzenten (Erstmilchkauf)



Quelle: BO Milch

Hinweis: Auf der Alp verkäste Alpmilch sowie direkt vermarktete Milch sind nicht berücksichtigt

Kommentar Erstmilchkauf

Der Erstmilchkauf beinhaltet alle in Verkehr gebrachte Schweizer Milch.

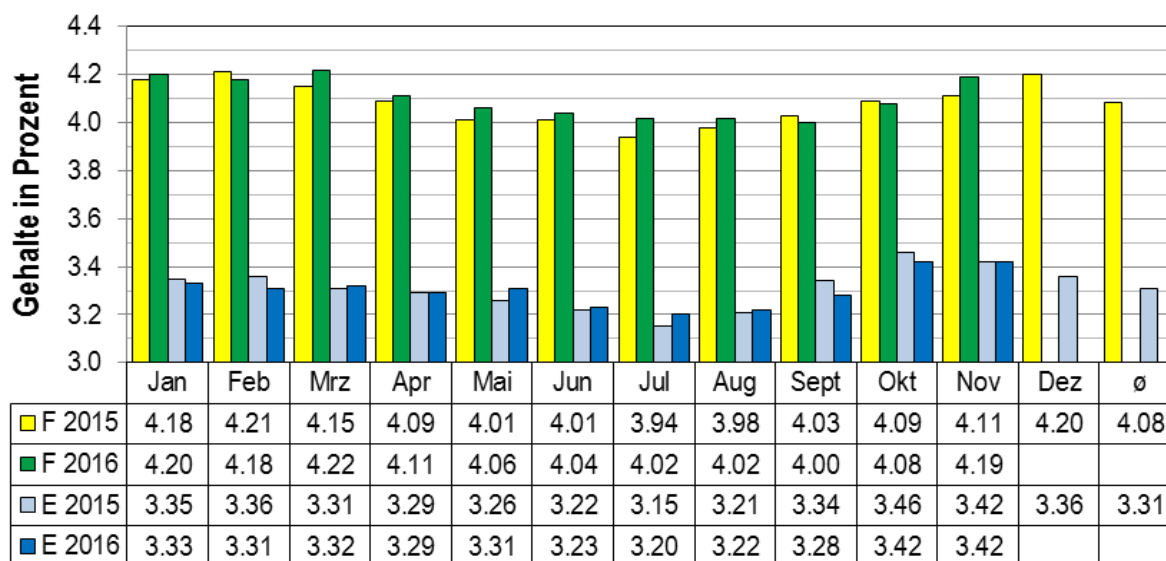
Im November 2016 ist die Milchproduktion gegenüber dem Vormonat zurückgegangen, die Anteile in den drei Segmenten haben sich in den bisherigen Bereichen bewegt. Aufgrund der knappen Produktion ist mit 0.4 Prozent praktisch keine C-Milch mehr eingekauft worden. Milch aus dem C-Segment ist in Überschusssituationen für Regulier- und Abräumprodukte bestimmt.

82.8 Prozent der Milch ist im A-Segment eingekauft worden. Dies entspricht in etwa dem Durchschnitt im laufenden Jahr.

Der Anteil B-Milch lag im November 2016 mit 16.8 Prozent auf dem bisher höchsten Wert des Jahres.

Fett- und Eiweissgehalt in der Milch

Monatsvergleich 2015-2016



© Grafik: Marktlagebericht SMP, TSM, BOB, BSM, BO Milch.

Quelle: TSM Treuhand GmbH / F = Fett; E = Eiweiss

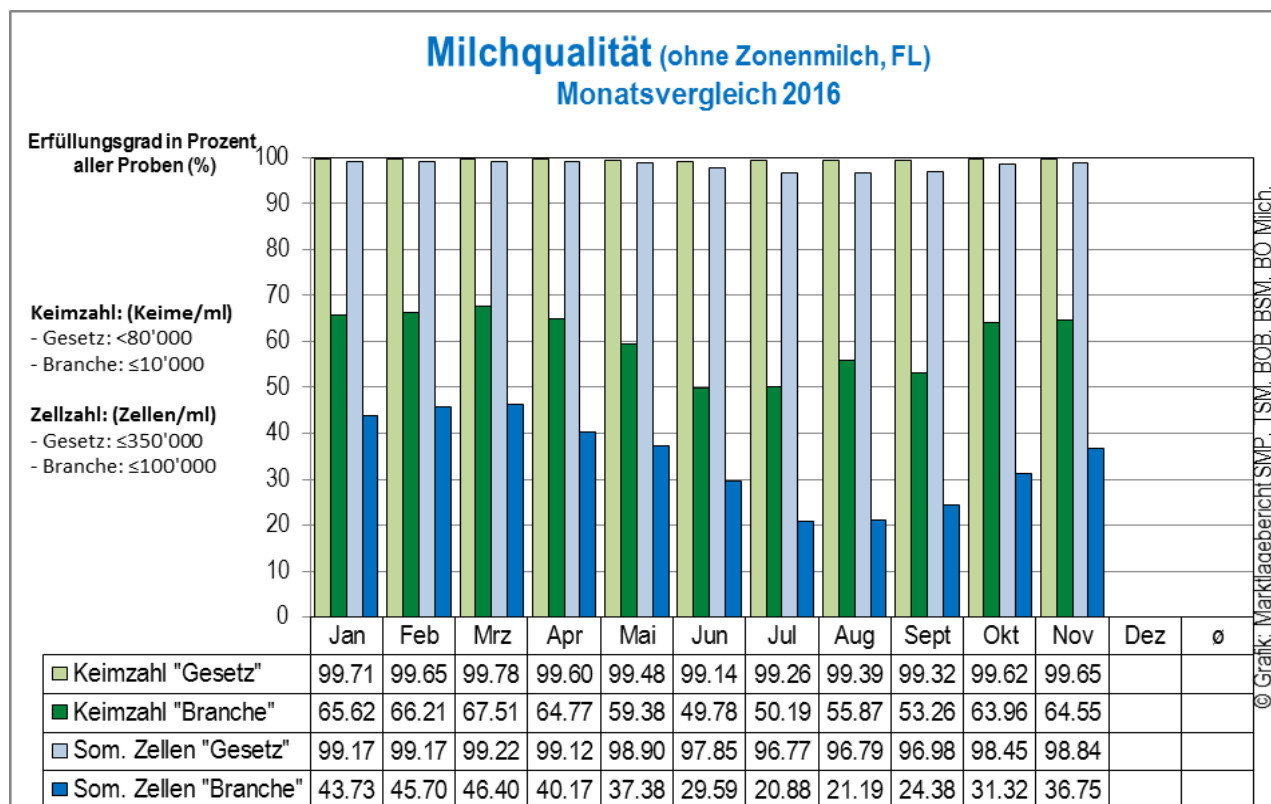
Milchgehalte

Im November 2016 war der durchschnittliche Fettgehalt um plus 0.08 Prozentpunkte oder 1.9 Prozent höher als im November 2015. Der durchschnittliche Eiweissgehalt war mit 3.42 Gramm pro Kilogramm gleich hoch wie im Vorjahresmonat.

Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im November 2016 insgesamt 503 Tonnen weniger Milchfett und 590 Tonnen weniger Eiweiss produziert.

Die Dürrfutterqualität 2016, basierend auf rund 2'000 Proben, ist in Bezug auf Energie und Protein ziemlich ausgeglichen. Obwohl das Dürrfutter aufgrund des teils unbeständigen Wetters und der hohen Luftfeuchtigkeit meist zu spät eingeführt wurde, zeigt sich dies in den Gehaltswerten nicht so stark wie erwartet. Erzielt wurde ein mittlerer Energiegehalt von 5.4 Megajoule Nettoenergie Milch pro Kilogramm Trockensubstanz und ein Rohproteingehalt von 130 Gramm pro Kilogramm Trockensubstanz. Im Vergleich zur Dürrfutterernte 2015 fällt einzig der Rohaschegehalt bei belüftetem Heu von 110 Gramm pro Kilogramm Trockensubstanz etwas schlechter aus.*

*Raufutter-Enquête 2016 (Dürrfutter) / Autoren: Regula Mengelt, AGRIDEA und Annelies Bracher, Agroscope Posieux



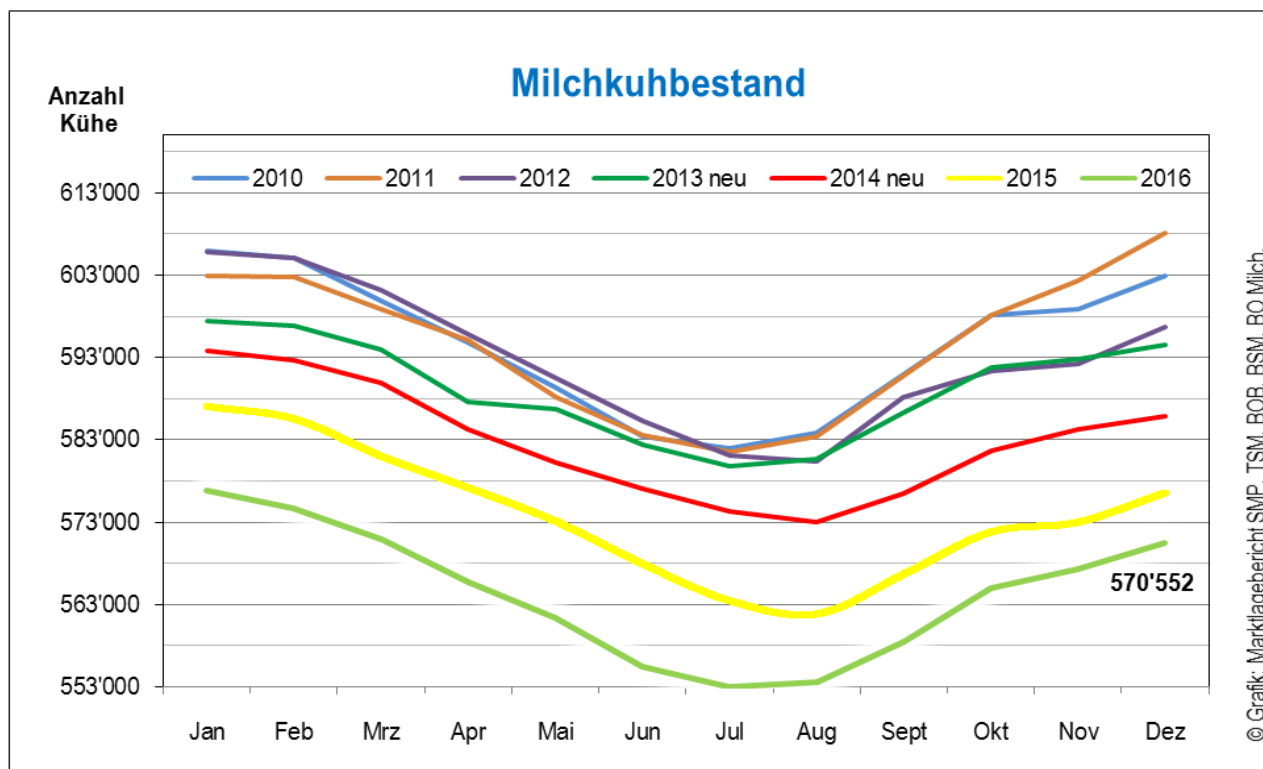
Quelle: TSM Treuhand GmbH, Suisselab

Milchqualität

Im November 2016 war der Erfüllungsgrad der gesetzlichen (öffentlich-rechtlich) Qualitätskriterien für Keimzahlen mit 99.65 Prozent oder plus 0.07 Prozentpunkte höher als im Vorjahresmonat (99.58%). Bei den Zellzahlen war der Erfüllungsgrad mit 98.84 Prozent oder minus 0.05 Prozentpunkte tiefer als im November 2015 (98.89%).

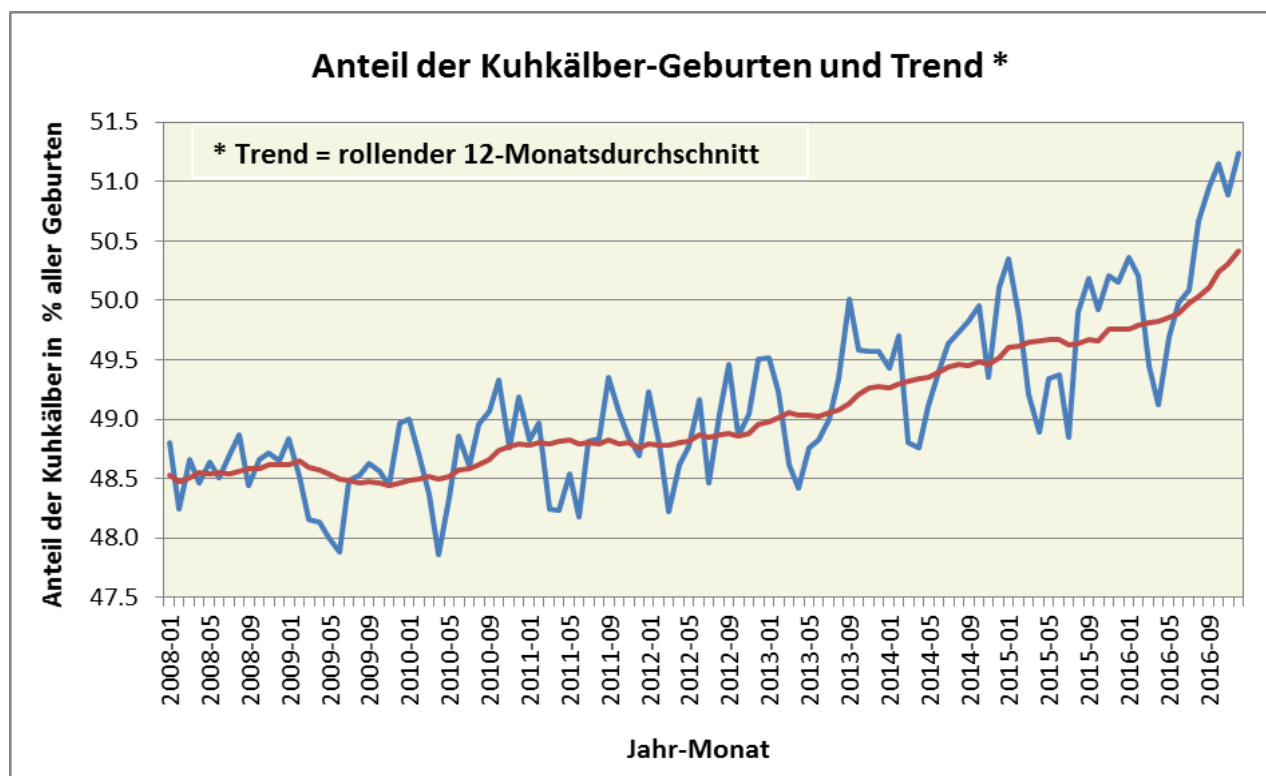
Der Erfüllungsgrad durch die von der Branche beschlossenen Zusatzanforderungen war für Keimzahlen mit 64.55 Prozent oder plus 5.18 Prozentpunkte höher als im Vorjahresmonat (59.37%) und für Zellzahlen mit 36.75 Prozent oder minus 0.88 Prozentpunkte tiefer als im November 2015 (37.63%).

Milchkuhbestand, Bestandentwicklung



Quellen: SBV, Identitas AG

Im Dezember 2016 liegt der Milchkuhbestand nach Statistik von Identitas AG mit 570'552 Milchkühen weiterhin unter dem Vorjahresniveau (-5'988 Tiere oder -1.0%). Während die Bestände der 2 bis 3-jährigen Tiere eine steigende Tendenz aufzeigen (+3'252 Tiere oder +4.6%), liegen die 3 bis 6-jährigen Tiere erneut unter dem Vorjahresmonat (-9'696 Tiere oder -3.1%). Im Vergleich zum Dezember 2015 verzeichnet die Tierkategorie älter als 6 Jahre eine Zunahme (+456 Tiere oder +0.2%).



Quellen: SBV / Agristat

Im Dezember 2016 wurden total 67'225 Kälbergeburten registriert. Davon waren 34'448 Kuhkälber, was einem Anteil von 51.2 Prozent oder einem Trend von 50.4 Prozent entspricht. Zum Vergleich: Im Dezember 2013 betrug der Anteil Kuhkälber 49.6 Prozent oder einem Trend von 49.3 Prozent, bei total 70'339 Geburten, davon 34'865 Kuhkälbern.

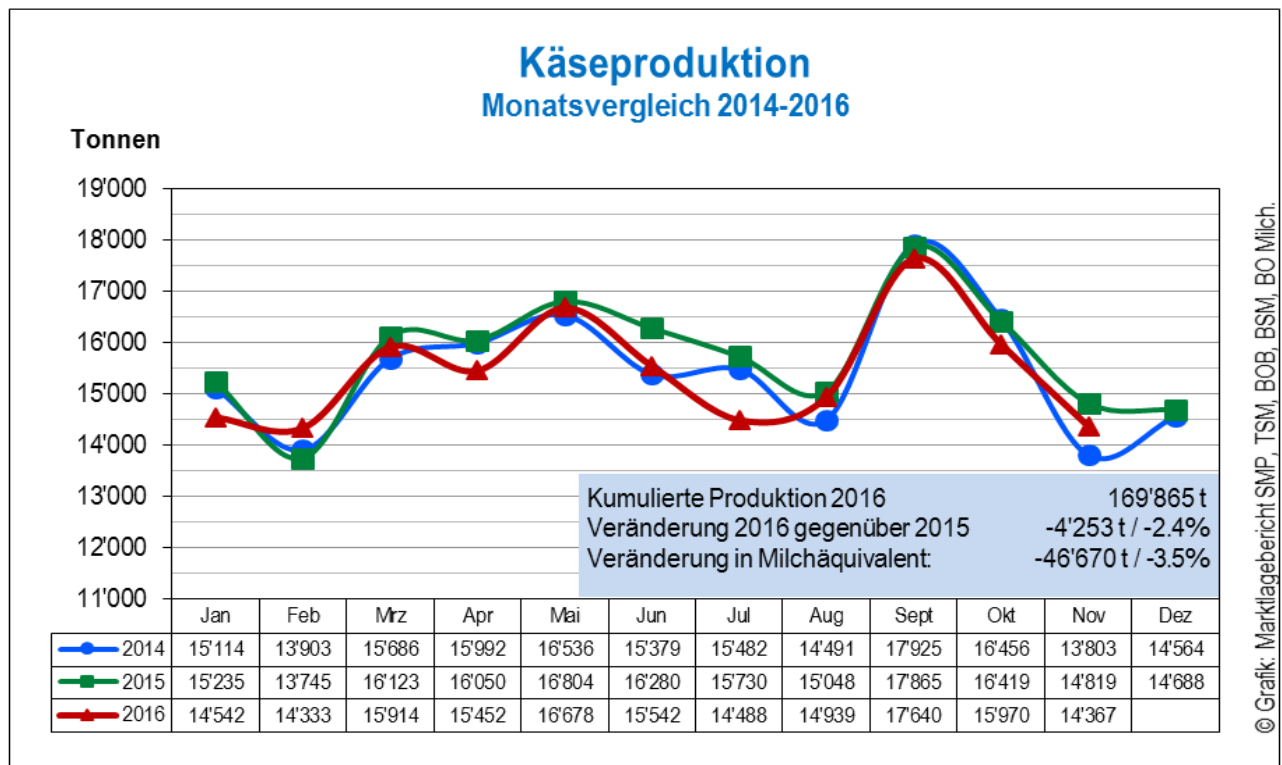
2. Molkereiprodukte

Im November 2016 wurden 77'259 Tonnen Milchäquivalente zu Molkereimilchprodukten (Konsummilch, Konsumrahm, Jogurt und Milchspezialitäten inkl. Speiseeis) verarbeitet.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat bedeutet dies eine Zunahme von 1'075 Tonnen oder plus 1.4 Prozent.

Die kumulierte Verwertung für die Monate Januar bis November 2016 betrug 809'229 Tonnen. Es resultiert somit eine Abnahme von 11'422 Tonnen oder minus 1.4 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode.

3. Käse



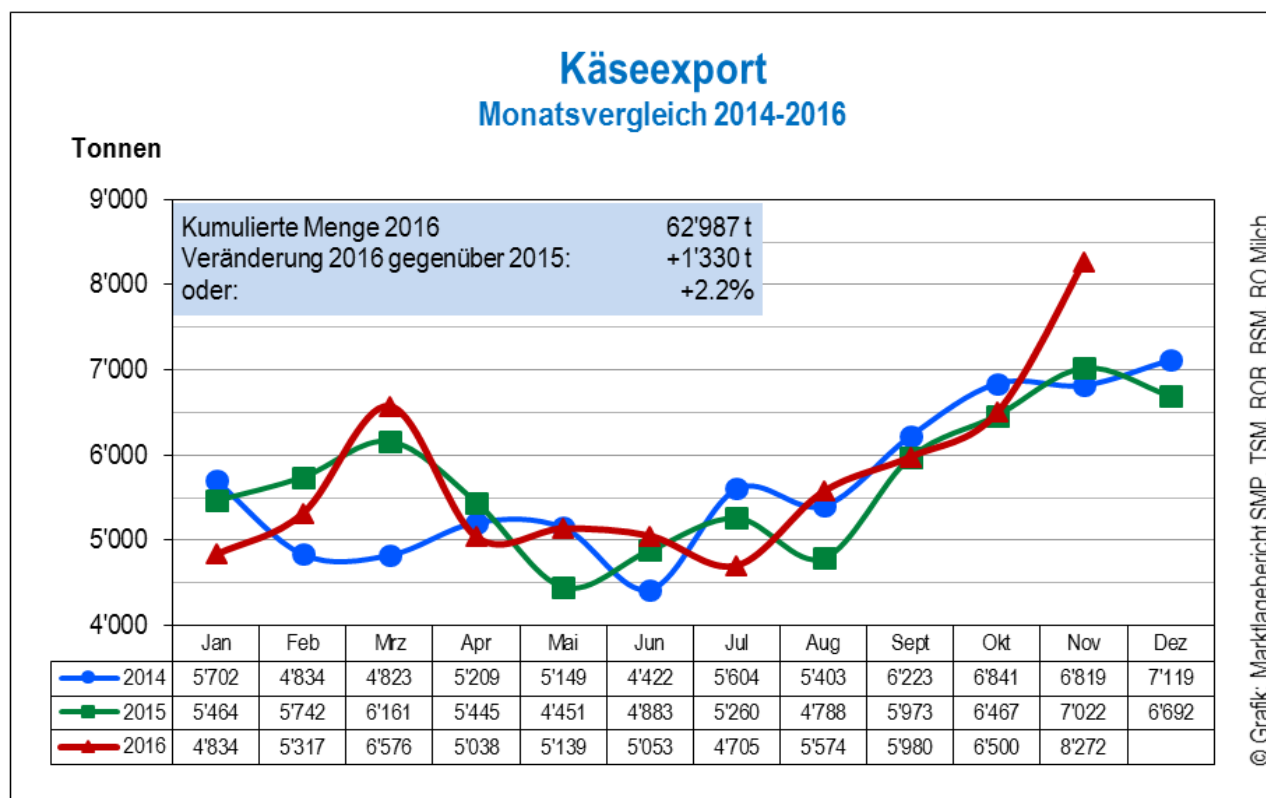
Quelle: TSM Treuhand GmbH

Käseproduktion

Im November 2016 wurden 14'367 Tonnen Käse hergestellt. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme von 452 Tonnen oder minus 3.0 Prozent.

Für die Periode Januar bis November 2016 präsentiert sich die Situation wie folgt:

Käsekategorie	2015	2016	Diff. in Tonnen	Diff. in Prozent
Industrieware (Schmelzrohware)	3'174	5'358	2'184	68.8
übrige Frischkäse	9'352	9'594	242	2.6
Walliser Käse / Walliser Raclette AOP	1'984	2'100	116	5.8
Appenzeller® Käse	7'929	8'039	110	1.4
Alpkäse halbhart (saisonal)	2'183	2'284	101	4.6
Tête de Moine AOP	2'079	2'177	98	4.7
Alpkäse hart (saisonal)	1'753	1'850	97	5.5
Bergkäse halbhart	1'956	2'021	65	3.3
Mutschli	575	600	25	4.3
Quark	17'416	17'435	19	0.1
Tomme	1'709	1'724	15	0.9
Vacherin Mont d'Or AOP (saisonal)	477	474	-3	-0.6
Sbrinz AOP	1'387	1'383	-4	-0.3
Jurakäse	418	411	-7	-1.7
Convenience	1'378	1'358	-20	-1.5
Vacherin Fribourgeois AOP	2'442	2'404	-38	-1.6
St. Paulin Suisse	350	296	-54	-15.4
Raclette Suisse®	12'824	12'766	-58	-0.5
Tilsiter	2'860	2'766	-94	-3.3
Mozzarella	21'699	21'557	-142	-0.7
Bündner Bergkäse	1'193	1'019	-174	-14.6
"andere Halbhart- und Hartkäse"	23'273	22'089	-1'184	-5.1
Switzerland Swiss	6'470	5'192	-1'278	-19.8
Emmentaler AOP	17'449	15'440	-2'009	-11.5
Le Gruyère AOP	26'273	24'044	-2'229	-8.5



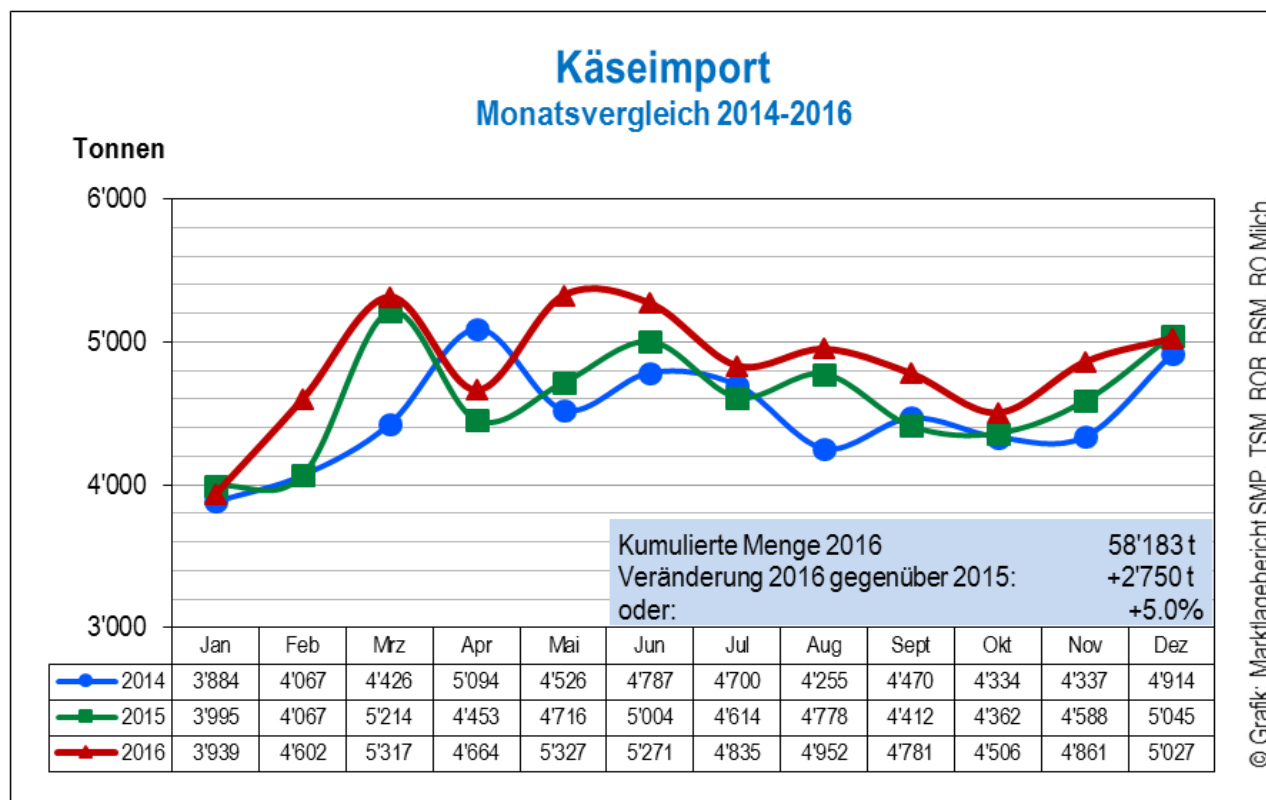
Quellen: OZD, TSM Treuhand GmbH

Käseexport

Im November 2016 wurden 8'272 Tonnen Käse exportiert. Gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht dies einer Zunahme von 1'250 Tonnen oder plus 17.8 Prozent; davon entfallen 750 Tonnen auf Hartkäse.

Für die Periode Januar bis November 2016 präsentiert sich die Situation wie folgt:

Käsekategorie	2015	2016	Diff. in Tonnen	Diff. in Prozent
andere Frischkäse / Quark	2'945	4'519	1'574	53.4
andere Hartkäse < 45% FiT	1'902	2'721	819	43.1
andere Hartkäse vollfett	1'844	2'115	271	14.7
andere Halbhartkäse < 45% FiT	4'941	5'163	222	4.5
andere Halbhartkäse ≥ 55% FiT	911	1'091	180	19.8
Tête de Moine AOP	1'167	1'233	66	5.7
Le Gruyère AOP	10'904	10'944	40	0.4
Sbrinz AOP	135	174	39	28.9
Raclette Suisse®	1'183	1'200	17	1.4
Vacherin Fribourgeois AOP	243	240	-3	-1.2
andere Halbhartkäse vollfett	3'988	3'982	-6	-0.2
andere Hartkäse ≥ 55% FiT	85	67	-18	-21.2
Appenzeller® Käse	4'443	4'406	-37	-0.8
Tilsiter	320	261	-59	-18.4
Switzerland Swiss	4'367	4'140	-227	-5.2
Emmentaler AOP	11'563	11'215	-348	-3.0
Mozzarella	2'248	969	-1'279	-56.9



Quellen: OZD, BLW, TSM Treuhand GmbH

Käseimport

Die Käseimporte für Dezember 2016 betragen voraussichtlich 5'027 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahresmonat bedeutet dies eine Abnahme von 18 Tonnen oder minus 0.4 Prozent.

Die kumulierte Importmenge von Januar bis Dezember 2016 beträgt somit 58'183 Tonnen (inkl. Schmelzkäse) und liegt um 2'750 Tonnen oder 5.0 Prozent höher als im Vorjahr.

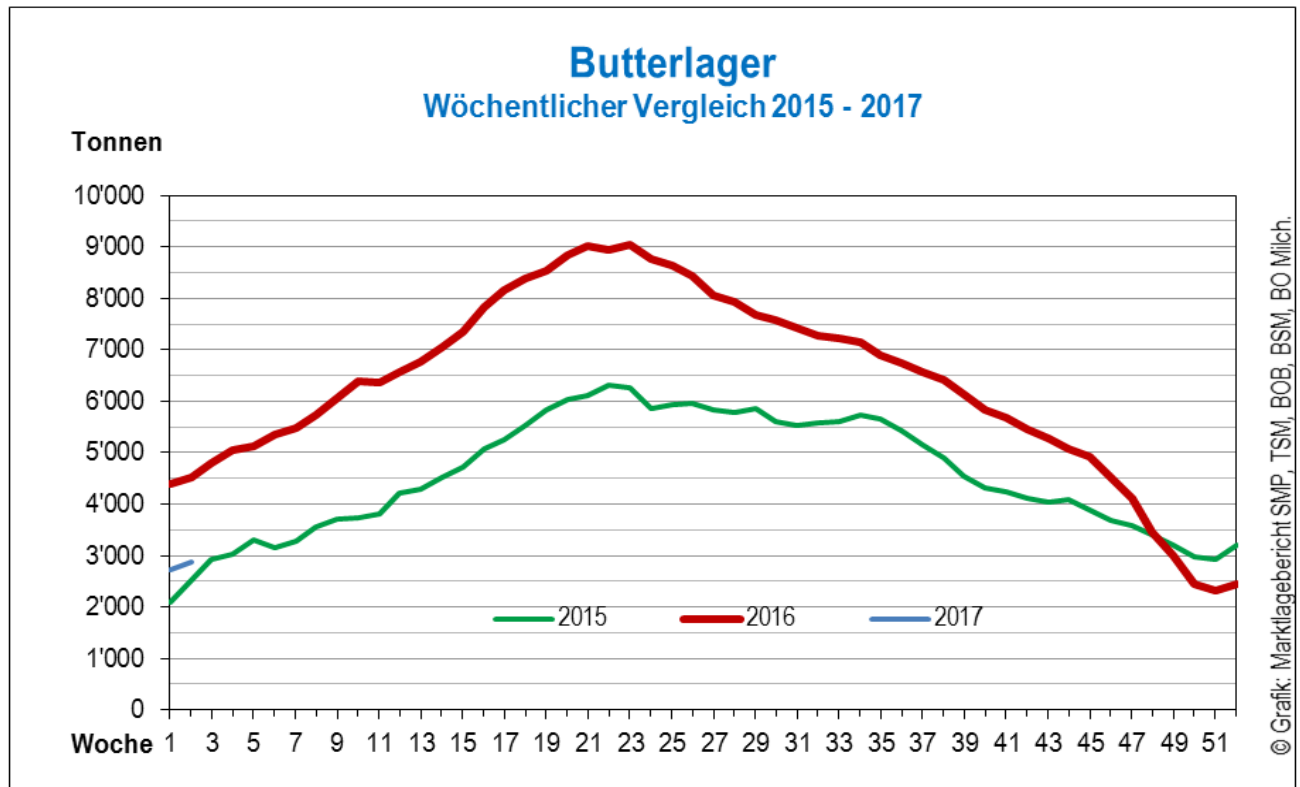
Kommentar zum Käse

Appenzeller® Käse: Im Februar 2017 wird nach Reglement produziert.

Emmentaler AOP: Für die Monate Januar/Februar 2017 wurde die Produktionsfreigabe von 55 auf 60 Prozent erhöht.

Le Gruyère AOP: In den ersten drei Monaten 2017 wird die Produktion von 90 auf 93 Prozent erhöht.

4. Butter (Mengendaten exklusive gewerbliche Herstellung)



Quelle: BOB

Tiefkühlager Vorzugsbutter

Ende Dez.	2014	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr	
	1'864	3'800	2'447	-1'353 t	-35.6%

Butterproduktion

Jan. - Dez.	2014	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr	
	47'712	46'276	--	--	--

Butterverkäufe Inland

Jan. - Dez.	2014	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr	
	41'791	40'824	40'944	+120 t	+0.3%

Butterexporte inkl. unterfettige Butter (Standardisiert 82% Milchfett)

Kumuliert Jan. - Dez.	2014	2015	2016	Abweichung zum Vorjahr	
	3'685	3'190	5'261	+2'071 t	+64.9%

Quelle: BOB

Butterproduktion total

Die Butterproduktionsmenge vom Dezember ist auf Grund technischer Probleme noch ausstehend.

Butterlager

Ende Dezember 2016 waren 2'447 Tonnen Butter an Lager. Im Vergleich zum Vorjahresmonat war der Lagerbestand um 1'353 Tonnen oder 35.6 Prozent tiefer. Ende Kalenderwoche 2 waren 2'874 Tonnen Butter eingelagert, die Lagerbestände sind somit bis Mitte Januar um 427 Tonnen angestiegen.

Butterverkäufe (Inland)

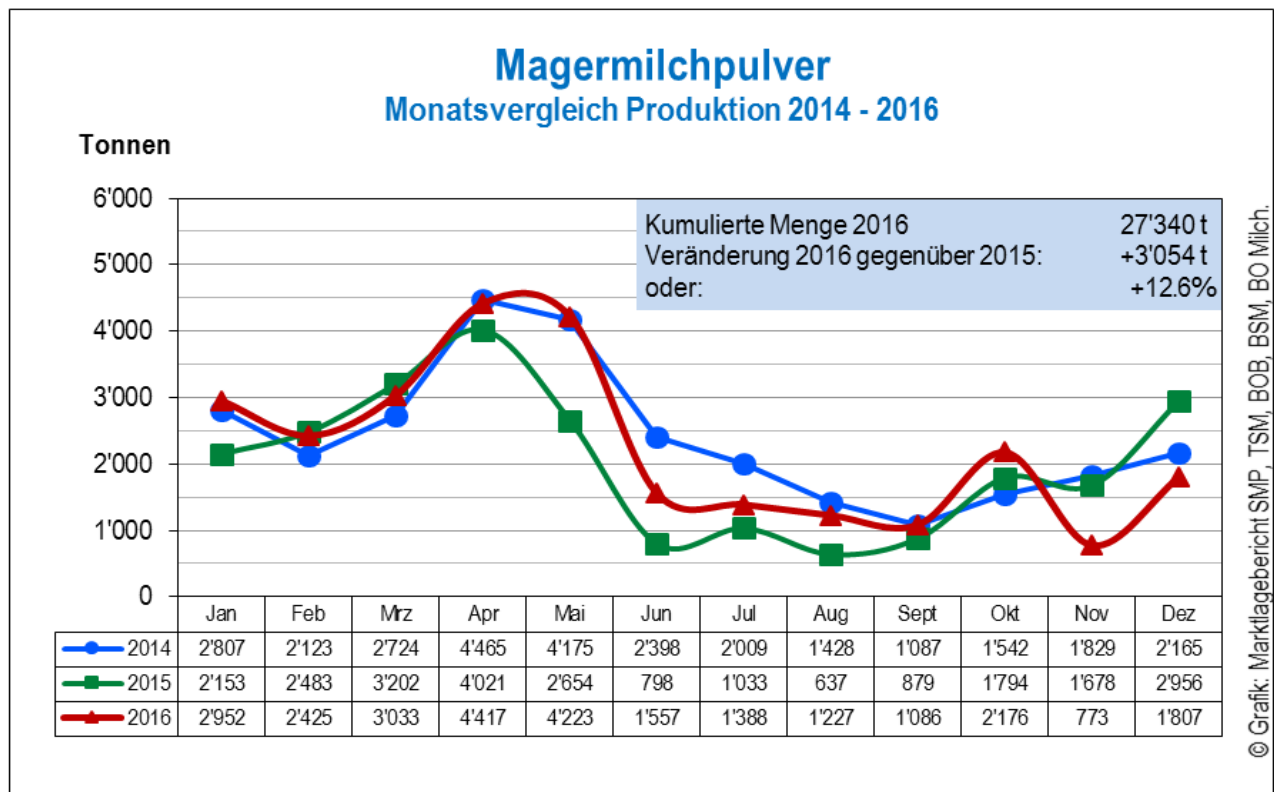
Im Dezember 2016 wurden 4'041 Tonnen Butter verkauft, das entspricht gegenüber dem Vorjahresmonat einer Abnahme um 107 Tonnen oder 2.6 Prozent. Kumuliert von Januar bis Dezember 2016 betrug der Butterabsatz 40'944 Tonnen. Gegenüber der Vorjahresperiode entspricht dies einer Zunahme der Verkäufe um 120 Tonnen oder 0.3 Prozent.

Kommentar

Im Dezember wurden nochmals 423 Tonnen Butter exportiert. Die gesamte Exportmenge 2016 ist somit deutlich höher als im Vorjahr und beträgt 5'261 Tonnen.

Die Tiefkühllagerbestände sind im Dezember nochmals um über 1'300 Tonnen zurückgegangen.

5. Milchpulver



Quelle: BSM

Magermilchpulver

Im Dezember 2016 wurden 1'807 Tonnen Magermilchpulver produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 1'148 Tonnen oder 38.9 Prozent. Kumuliert von Januar bis Dezember 2016 wurden 27'340 Tonnen Magermilchpulver hergestellt, dies entspricht gegenüber der Vorjahresperiode einer Produktionszunahme um 3'054 Tonnen oder 12.6 Prozent. Mit 4'603 Tonnen Magermilchpulver liegt der Lagerbestand Ende Dezember 2016 um 1'239 Tonnen oder 21.2 Prozent unter dem Vorjahreslagerbestand.

Vollmilchpulver

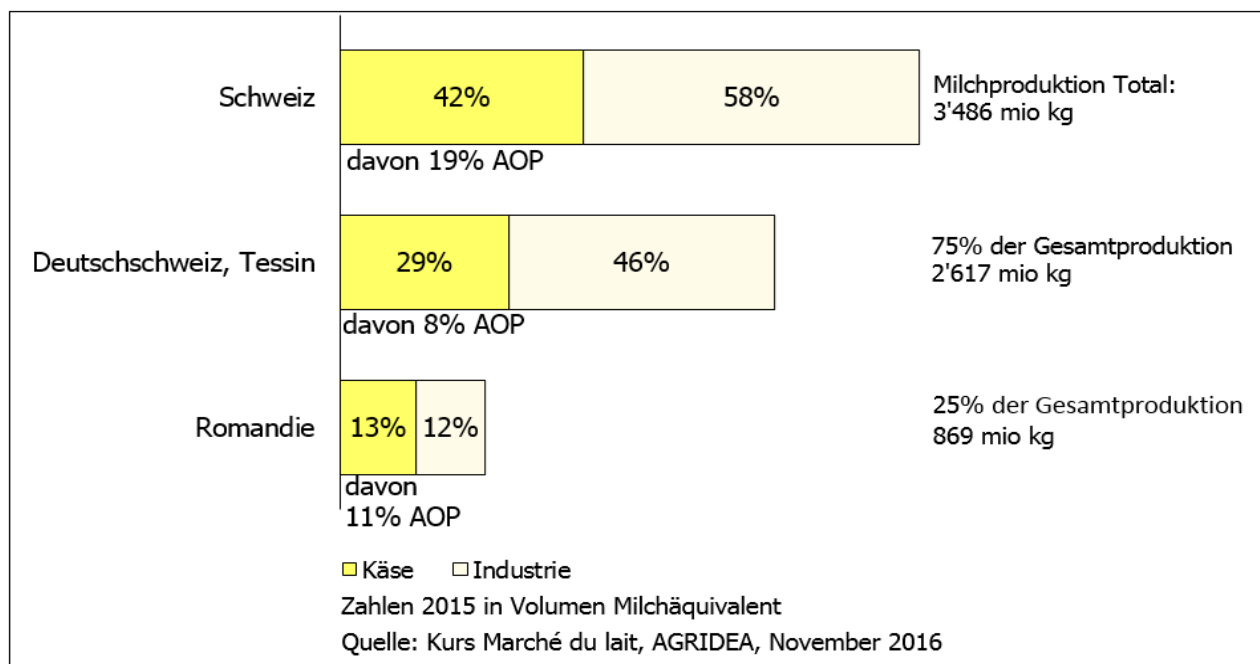
Im Dezember 2016 wurden 1'006 Tonnen Vollmilchpulver produziert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht dies einer Abnahme um 19 Tonnen oder 1.9 Prozent. Die von Januar bis Dezember kumulierte Produktion von 13'755 Tonnen liegt um 1'226 Tonnen oder 8.2 Prozent unter der Vorjahresmenge. Mit 748 Tonnen ist der Lagerbestand Ende Dezember 2016 um 192 Tonnen oder 20.4 Prozent unter dem Vorjahreslagerbestand.

Kommentar

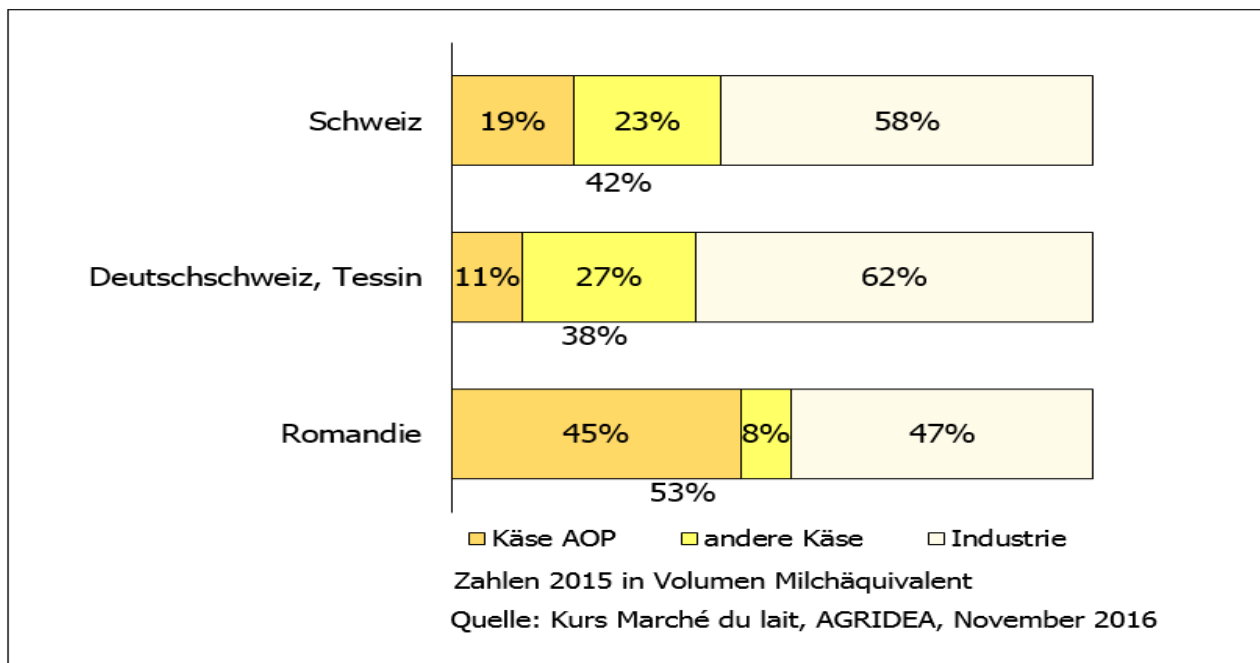
Im November wurde deutlich weniger Milchpulver (- 774 t; -22.7 %) hergestellt. Im Dezember hat sich dieser Trend noch verstärkt. Gesamthaft wurden über 1'000 Tonnen weniger Milchpulver hergestellt.

Im November 2016 wurden 23'132 Tonnen Magermilch zu Milchproteinkonzentrat (MPC) verarbeitet. Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden somit 3'597 Tonnen weniger Magermilch zu MPC verarbeitet, was einer Menge von 333 Tonnen Magermilchpulveräquivalent entspricht. Unter Berücksichtigung dieser Verschiebung hat die Magermilchpulverproduktion im November 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat netto um 1'238 Tonnen abgenommen.

6. Die Romandie ist eine AOP-Käseregion



Im Milchmarkt wird generell zwischen verkäster und nicht verkäster Milch unterschieden. Gemäss den Zahlen von 2015 wurde in der Schweiz 42 Prozent der Milch zu Käse verarbeitet, 58 Prozent zu Molkereiprodukten sowie Dauermilchwaren, Butter, Rahm und ähnliches. Der grosse Teil des Käses wird durch silofreie Milch in vorwiegend gewerblichen Käsereien hergestellt (gesamtschweizerisch 32 Prozent der Milch), vor allem Hartkäse mit relativ langer Reife-dauer. Rund 10 Prozent der Schweizer Milch wird zu Käse verarbeitet, der kürzer reift und deshalb auch aus Silomilch hergestellt werden kann. Dies sind zum Beispiel Frischkäse, Weichkäse oder Halbhartkäse.



Genau 75 Prozent der Schweizer Milch wird in der Deutschschweiz (inkl. Tessin) produziert, 25 Prozent der Milchproduktion entfällt auf die Romandie. Schaut man sich die regionale Verteilung der Käseproduktion etwas genauer an, erhält man ein überraschend differenziertes Bild: Während in der Deutschschweiz (inkl. Tessin) nur 38 Prozent der Milch zu Käse verarbeitet wird, sind es in der Romandie mehr als die Hälfte (53%). Die Organisation Agridea hat in einer kürzlich vorgestellten Analyse weitere noch deutlichere Unterschiede ausgemacht: Während in der Deutschschweiz und dem Tessin der Anteil AOP-Käse etwas weniger als ein Drittel ausmacht, sind es in der Romandie 85 Prozent. Gesamtschweizerisch beträgt der Anteil AOP-Käse an der gesamten Käseproduktion 42 Prozent. Die beiden Sorten Emmentaler AOP und Gruyère AOP haben dabei die grössten Anteile, zusammen repräsentieren sie 82 Prozent der AOP-Käse.

7. Milch-Marktinformationen Ausland

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)	*													
EU-Preise (€/t)														
VMP (26%, Sprüh, Säcke, Kempten)	3060 3799 2361 2200 3250	3085 3825 2629 2084	3131 3799 2744 1978	3486 3619 2680 1913	3681 3418 2565 1928	3694 3365 2431 2099	3692 3232 2275 2350	3751 2911 2079 2415	3763 2506 2183 2640	3687 2405 2370 2963	3671 2304 2319 2963	3747 2338 2245 3147		+/-
VMP (26%, Sprüh, Frankreich)	3060 3768 2365 2208 3050	2975 3775 2700 2050	3133 3685 2800 1944	3618 3532 2664 1940	3710 3393 2663 2019	3680 3315 2438 2220	3646 3166 2224 2325	3758 2745 2130 2440	3795 2413 2190 2723	3726 2380 2375 2825	3680 2300 2306 2962	3730 2320 2255 3130		+/-
VMP (26%, EU-Kommission)	2950 3770 2370 2190 3040	2940 3780 2620 2070	3060 3720 2750 1980	3530 3540 2660 1950	3690 3360 2520 2010	3620 3320 2400 2140	3630 3180 2270 2230	3730 2820 2120 2360	3750 2530 2220 2600	3720 2400 2410 2730	3690 2380 2330 2880	3750 2370 2260 3100		-
MMP (Lm, Sprüh, Säcke, Kempten)	2681 3286 1900 1643 2200	2658 3335 2160 1628	2666 3266 2210 1608	2994 3119 2029 1620	3194 2899 1864 1668	3179 2915 1798 1724	3180 2891 1748 1763	3269 2546 1675 1841	3295 2139 1716 2014	3187 2041 1834 2055	3141 1928 1761 2055	3248 1885 1683 2092		+
MMP (Lm, Sprüh, Frankreich)	2690 3318 1836 1660 2160	2643 3350 2219 1660	2693 3205 2275 1649	3075 2990 1970 1650	3188 2863 1811 1655	3163 2863 1780 1692	3168 2884 1676 1735	3260 2438 1660 1806	3263 2048 1708 2010	3030 1960 1815 2130	3103 1870 1763 2038	3303 1801 1676 2135		+/-
MMP (EU-Kommission)	2660 3270 1900 1670 2110	2630 3310 2140 1650	2670 3220 2130 1640	2970 3050 1990 1650	3090 2870 1860 1650	3110 2880 1810 1700	3130 2850 1750 1720	3220 2500 1700 1790	3230 2200 1740 1940	3111 2060 1810 2020	3130 1960 1760 2000	3250 1880 1720 2070		+
Butter (lose, Kempten)	3370 3920 2920 2820 4350	3350 3640 3260 2660	3410 3650 3330 2450	3900 3550 3100 2450	4070 3410 2990 2520	4120 3470 3000 2920	4200 3520 2940 3260	4240 3230 2730 3600	4290 3040 2840 4290	4180 3050 3040 4330	4120 3020 3020 4400	4110 2880 2920 4400		-
Butter (lose, Frankreich)	3440 4036 2959 2800 4370	3350 3708 3298 2675	3463 3638 3375 2490	4028 3590 3150 2450	4360 3575 3100 2531	4400 3563 3000 2900	4300 3600 2950 3269	4250 3295 2825 3564	4238 2855 2785 4110	4090 2884 2938 4300	4000 2900 2975 4448	4030 2840 2885 4400		-
Butter (EU-Kommission)	3330 4010 2940 2840 4290	3310 3700 3190 2720	3370 3690 2990 2610	3710 3570 3150 2530	3950 3500 3040 2570	4000 3510 3050 2830	4060 3540 2960 3030	4120 3340 2850 3340	4200 3100 2880 3830	4110 3070 2990 4050	4060 3060 3010 4160	4090 2930 2960 4260		-
Emmentaler (Industrie, Kempten)	3980 4480 4150 3730 4800	4030 4510 4140 3690	4030 4510 4130 3600	4030 4480 4120 3580	4080 4480 4100 3540	4080 4480 4010 3560	4140 4480 3950 3480	4190 4400 3850 3480	4330 4400 3830 3570	4350 4380 3750 3640	4430 4340 3750 3730	4480 4300 3730 3980		+/-
Emmentaler (EU-Kommission)	4090 4470 4180 3850 4110	4150 4550 4170 3540	4120 4500 4160 3730	4180 4500 4140 3660	4170 4490 4060 3670	4190 4470 4030 3620	4210 4450 3980 3590	4350 4460 3960 3680	4340 4500 3960 3650	4400 4440 3900 3640	4440 4360 3860 3770	4470 4380 3860 4000		-
Emmentaler (Rohmilch, Kempten)	5130 5740 5420 5760	5210 5770 5340 5640	5300 5750 5420 5640	5300 5570 5300 5170	5280 5560 5480 5050	5180 5610 5390 5410	5220 5510 5240 5580	5400 5510 5390 5480	5350 5540 5290 5380	5480 5530 5290 5090	5690 5240 5530 5630	5400 5440 5470 5780		

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)	*													
Cheddar (EU-Kommission)	3380 4050 3150 2820 3310	3310 4030 3280 2740	3320 4000 3280 2630	3440 4000 3200 2580	3480 3920 3160 2580	3620 3820 3140 2630	3670 3840 3100 2680	3760 3800 3020 2870	3900 3570 2970 3110	3950 3490 3020 3140	4000 3350 2980 3230	4010 3170 2900 3330		+/-
Milchpreis (LTO) F: 4.2%E: 3.4%, ab Hof	346.3 403.5 321.3 288.6	347.4 408.1 318.8 286.2	344.1 399.8 317.6 274.7	341.6 390.9 314.4 262.9	353.3 384.1 308.3 253.5	361.6 389.9 306.4 251.4	378.2 386.5 308.4 253.9	387.9 385.0 309.1 261.9	396.5 347.7 303.2 273.6	398.6 357.6 300.3 291.3	405.5 341.0 297.4 308.6	398.9 329.5 297.7		+
Spotmilch (Lodi, Italien) F: 3.7% / E: 3.25%, Rampe	418.9 476.8 359.6 319.6	415.0 458.8 360.9 293.8	407.3 427.9 358.3 256.5	420.2 394.4 337.7 234.6	434.3 376.3 327.3 255.2	452.4 424.0 348.0 297.7	466.6 412.4 369.9 342.8	489.7 406.0 364.7 354.4	505.2 381.5 359.6 390.0	518.9 375.5 367.3 426.6	529.7 377.6 358.3 448.5	506.5 357.0 339.0 424.0		+/-
Spotmilch (Niederlande) F: 4.4%, Rampe	352.4 387.0 316.9 186.3	339.3 380.6 341.9 211.3	340.0 358.8 351.7 186.5	401.3 304.5 287.0 173.8	383.5 336.3 210.0 191.3	425.0 375.0 218.8 252.0	426.0 384.0 231.0 273.8	485.0 327.5 240.0 305.0	480.0 325.6 261.0 381.3	468.0 342.0 250.0 418.8	495.6 344.4 243.8 407.0	452.5 291.9 171.3 350.0		-
Rohstoffwert (ife-Indikator, Kiel) F: 4.0% / E: 3.4%, ab Hof	350 444 252 230	347 432 292 221	349 407 301 198	395 385 276 200	432 364 249 203	431 369 245 221	437 367 237 251	449 324 221 275	456 274 230 307	442 267 251 342	438 255 243 338	448 247 234 339		+/-
EU-Lagerhaltung (1'000 t)														
Butter privat	14 5 22 56	3 1 35 60	17 0 39 60	33 0 50 79	51 0 64 92	66 0 75 100	81 0 90 102	82 0 99 97	65 12 89 82	44 18 74 61	25 20 61 39	11 21 51		-
MMP öffentlich - verfügbar	0 0 17 47	0 0 16 70	0 0 16 103	0 0 14 151	0 0 15 224	0 0 18 290	0 0 24 328	0 0 24 353	0 6 17 355	0 12 22 353	0 14 23 352	0 16 29		+/-
EU-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)														
Deutschland	0.0 0.0 -1.9 +3.8	+1.3 +4.4 -2.9 +4.0	-1.3 +5.4 -2.0 +3.2	-1.0 +5.6 -1.5 +2.1	+0.4 +3.1 +0.0 +0.6	+0.5 +3.6 +0.6 -1.7	+2.4 +3.0 +0.8 -1.4	+3.5 +2.5 +0.6 -2.2	+3.5 +3.0 +0.8 -4.0	+3.9 +2.0 +1.3 -4.0	+3.8 +0.1 -- --	+3.9 -0.4 +3.8 +0.2	+2.3 +3.5 +0.2	+/-
Frankreich	-4.2 0.0 -3.0 +0.0	-1.3 0.0 -3.9 -0.7	-4.1 +7.3 -4.3 -1.0	-4.8 +8.6 -2.5 --	-1.6 +3.8 -0.2 -1.8	-1.1 +6.0 +2.1 -3.3	+1.7 +6.1 -0.1 +0.2	+0.2 +5.8 +0.0 -2.0	+1.6 +6.6 +0.9 --	+4.7 +2.7 +2.7 -7.0	+3.7 +1.3 -- --	+5.0 +0.7 +0.4 --	+0.2 +5.7 +0.1 --	+/-
Österreich	-2.1 +4.5 -2.5 +5.3	0.0 +5.4 -3.7 +10.0	-1.5 +5.7 -3.3 +4.5	-2.8 +6.6 -1.8 +2.8	-2.6 +4.5 +0.5 --	-3.4 +6.0 +1.4 --	-1.5 +5.9 +1.3 --	-0.7 +5.9 +2.6 --	+0.4 +6.4 +4.8 --	+1.1 +2.1 +5.1 --	+2.6 +1.7 -- --	+3.3 -0.3 +8.1 --	-0.8 +4.4 +1.3 --	+/-
Niederlande	-0.1 +5.1 -2.0 +15.5	+3.0 +4.2 -2.6 +17.5	+0.2 +4.3 -2.1 +16.8	+1.5 +6.7 +1.2 +10.8	+5.6 +1.2 +6.6 +8.3	+3.4 +2.7 +9.6 +4.8	+7.5 +0.2 +3.0 +4.9	+10.0 -0.6 +10.7 +4.9	+8.6 +1.2 +9.3 +4.0	+8.5 +0.5 +11.4 +2.0	+6.0 +0.7 -- --	+5.4 -0.3 +16.6 --	+4.9 +2.1 +6.9 --	+/-
EU-28 (total, ohne Fettkorrektur)	-2.1 +4.5 -1.1 +4.6	+0.7 +4.7 -1.7 +5.3	-2.3 +5.6 -1.8 +5.4	-3.1 +7.4 +0.8 +1.6	-0.7 +3.8 +2.0 +0.9	-0.5 +4.3 +3.1 -1.3	+2.0 +4.1 +2.2 -1.0	+2.5 +3.8 +1.0 -1.4	+3.3 +4.6 +1.2 -2.7	+4.4 +3.0 +4.1 -3.2	+4.5 +1.2 -- --	+4.6 +0.8 +5.1 --	+1.1 +4.6 +2.1 --	+/-
Weltmarkt-Preise (\$/t)														
VMP (26%, Sprüh, fob, Westeuropa)	3450 5113 2588 2250 3400	3625 5125 3000 2013	4275 4913 3100 1950	5050 4400 2600 2013	5075 4175 2450 2100	4875 4050 2425 2150	4975 3775 2113 2150	5050 3225 1800 2475	5038 2900 2238 2850	5050 2825 2663 2850	5025 2750 2375 3250	5100 2600 2300 3425		-

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)	*													
VMP (26%, Sprüh, fob, Ozeanien)	3350 5142 2575 2100 3375	3538 5113 3344 2034	4525 4825 2950 2042	5550 4350 2644 2038	5206 4150 2419 2044	4850 3950 2306 2119	4892 3538 1917 2206	4975 3013 1938 2550	5019 2863 2463 2869	5125 2688 2781 2813	4956 2594 2388 3125	5069 2433 2250 3275		-
VMP (26%, Sprüh, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3255 4865 2353 2065 3590	3126 4903 2232 2252 3299	3261 4921 2348 2097 3269	3639 4972 3242 1862 3297	5313 4383 2868 1944 3270	6283 3913 2415 2104 3304	6151 3796 2335 2249 3325	5007 3715 2335 2120	5382 3090 -- 2719	5188 2755 1814 2983	5115 2670 2468 2791	5137 2470 2764 3531		+/-
MMP (Lm, Sprüh, fob, Westeuropa)	3525 4525 2363 1813 2400	3525 4600 2600 1713	3600 4600 2400 1700	4050 4188 2200 1700	4113 4000 2013 1725	4075 3925 2000 1813	4150 3863 1863 1938	4375 3200 1675 1988	4263 2763 1888 2138	4250 2550 2063 2175	4363 2463 1950 2188	4500 2375 1863 2275		+
MMP (Lm, Sprüh, fob, Ozeanien)	3450 4892 2456 1850 2450	3588 4988 2800 1813	4019 4888 2794 1746	5394 4306 2388 1738	4738 4025 2163 1706	4375 3869 2050 1850	4525 3775 1725 1925	4675 3275 1675 2008	4619 2831 1994 2369	4513 2694 2163 2331	4625 2513 1988 2350	4738 2400 1888 2363		+
MMP (Lm, Sprüh, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3384 4587 2230 1839 2620	3399 4782 2255 1863 2636	3550 4723 2332 1843 2563	3570 4901 2719 1759 2694	4019 4673 2663 1732 2688	4670 3949 2186 1711 2578	4353 3640 1972 1609 2780	4295 3844 1930 1905	4581 3478 1655 2030	4349 2806 1500 2285	4302 2601 1948 2170	4580 2423 2152 2710		+/-
Butter (fob, Westeuropa)	3613 4650 3425 3100 4550	3638 4700 3725 2863	4000 4750 3650 2750	4450 4550 3400 2775	4500 4375 3225 2788	4375 4400 3125 2913	4425 4150 2863 3025	4450 3650 2700 3288	4550 3338 2950 3875	5550 3325 3188 4075	4600 3275 3025 4425	4600 3150 3100 4550		-
Butter (fob, Ozeanien)	3350 4463 3556 3063 4475	3575 4719 3913 3025	4138 4756 3613 2792	4588 4100 3313 2650	4275 3988 3225 2613	4100 3913 2950 2750	4129 3633 2788 2894	3975 3263 2781 3150	3975 2994 3019 3656	4125 2863 3175 3981	4000 2856 2875 4106	4275 3296 3025 4363		+
Butterfett (100%, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3020 5279 3459 3391 5551	3136 5557 4211 3725 5813	3193 5616 4289 3750 5502	3631 529 4281 3536 5499	4392 4551 3872 2920 5468	5024 4068 3748 3254 5373	4762 4259 3335 3344 5890	5332 3826 2777 3716	5309 3198 -- 4611	5011 3583 2736 5181	4892 3234 3402 5125	4989 3324 3879 5351		+/-
Butter (82%, fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3570 2635 2635 4318	4060 3171 3145 4475	4793 3605 3140	3765 4654 2840	4490 4575 3555 2660	4640 3791 2965 2731	3890 3647 2890 2800	4015 3711 2685 2980	3695 3115 2455 3290	3675 2985 2580 3934	3915 2645 3020 4022	3751 2605 -- 4325		+/-
Cheddar (fas, Fonterra, NZ, Termin) ¹	3452 4632 2938 2894 3820	3470 4583 3046 2945 4400	3465 5261 2942 2815 3909	3524 4804 2997 2560 3863	4153 4595 3160 -- 3905	4667 4220 2774 2660 4010	-- 4108 2745 2686 --	-- 4440 -- --	-- 4314 2935 3425	4535 3393 2793 3840	4345 3056 3101 3465	4317 3013 3121 3729		+/-
Lagerhaltung weltweit (1'000 t)														
USA: Butter (privat)	94.0 62.1 67.6 87.2	108.2 74.1 80.5 106.9	115.7 81.7 83.7 110.4	140.6 79.0 105.5 134.3	146.1 87.4 120.2 147.4	144.7 84.4 116.2 148.8	134.2 77.3 115.4 151.0	119.8 74.9 96.3 144.6	105.8 66.3 85.1 122.1	82.5 62.9 81.2 103.5	55.2 45.8 60.3 73.0	51.0 47.5 70.4		-
USA: MMP	89.9 67.7 109.1 102.7	102.4 82.3 109.1 98.2	105.3 97.1 113.9 105.3	94.2 108.7 112.5 114.4	104.3 100.2 118.6 105.3	104.4 103.8 119.0 104.7	93.6 113.6 122.4 116.4	88.3 110.1 104.8 106.5	65.9 80.7 96.0 98.1	50.3 89.0 81.7 101.9	51.9 100.5 90.0 97.9	60.4 109.5 92.7		+/-

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Ø	Trend
Marktinfo 2013 (1. Zeile)														
Marktinfo 2014 (2. Zeile)														
Marktinfo 2015 (3. Zeile)														
Marktinfo 2016 (4. Zeile)														
Marktinfo 2017 (5. Zeile)	*													
Welt-Milchproduktion (Δ% Vorjahresperiode)														
Neuseeland	+4.3 +7.0 +0.3 -2.1	-5.9 +11.8 -5.7 +5.3	-16.7 +21.0 -0.9 -0.8	-34.5 +30.0 +8.5 -2.5	-27.7 +24.0 +10.7 +3.5	-6.9 +10.0 +8.1 -0.0	-5.1 +7.0 +13.9 +4.0	+9.2 +5.4 -0.8 -2.7	+7.4 +3.9 -7.5 +1.0	+5.4 +4.5 -2.7 -5.4	+4.0 +3.0 -3.5 -4.5	+4.7 +3.5 -1.6 -4.5	-1.8 +8.4 -1.4 --	+/-
Australien	-5.5 +3.1 +0.6 -3.8	-9.2 +1.4 +6.4 -1.5	-7.1 +3.7 +4.7 -4.6	-9.5 +5.6 +2.9 -2.7	-7.5 +8.2 +1.2 -5.5	-6.7 +8.9 +0.1 -8.8	-3.5 +1.5 +5.5 -10.3	-4.7 +2.4 +3.9 -10.2	-3.5 +4.2 +0.8 -10.2	-4.9 +5.9 -0.4 -11.4	-2.9 +3.0 -3.5 --	+1.4 -1.6 -4.5 --	-4.9 +3.5 +2.2 --	+/-
USA	+0.5 +1.1 +2.2 +0.3	-3.5 +1.1 +1.7 +4.4	-0.3 +0.9 +1.4 +1.8	+0.1 +1.2 +1.7 +1.2	+1.0 +1.4 +1.4 +1.2	+1.5 +2.2 +0.7 +1.6	+1.3 +4.0 +1.4 +1.4	+2.6 +2.5 +0.9 +1.9	+0.9 +4.0 +0.4 +2.1	+1.0 +3.8 +0.1 +2.4	+0.0 +3.3 +0.6 +2.4	-0.0 +3.1 +0.7 --	+0.4 +2.4 +1.3 --	+/-
Wechselkurse														
€ / CHF (SNB)	1.2280 1.2312 1.0983 1.0932	1.2298 1.2213 1.0623 1.1018	1.2264 1.2178 1.0609 1.0921	1.2198 1.2191 1.0382 1.0931	1.2406 1.2204 1.0398 1.1054	1.2326 1.2181 1.0448 1.0901	1.2364 1.2150 1.0488 1.0867	1.2334 1.2119 1.0782 1.0876	1.2338 1.2077 1.0918 1.0922	1.2314 1.2078 1.0879 1.0883	1.2319 1.2026 1.0830 1.0759	1.2249 1.2024 1.0830 1.0754		+/-
\$ / CHF (SNB)	0.9241 0.9035 0.9422 1.0054	0.9202 0.8942 0.9353 0.9930	0.9460 0.8811 0.9798 0.9833	0.9377 0.8826 0.9621 0.9640	0.9550 0.8880 0.9316 0.9772	0.9343 0.8960 0.9319 0.9700	0.945 0.8969 0.9530 0.9821	0.9264 0.9098 0.9681 0.9703	0.9244 0.9354 0.9716 0.9743	0.9027 0.9526 0.9681 0.9867	0.9128 0.9646 1.0087 0.9958	0.8942 0.9759 0.9958 1.0193		+/-
Kommentar:														
EU-Markt: Die Milchlieferung in der EU ist 2016 im Tagesdurchschnitt schätzungsweise um 0.4 Prozent auf 153 Mio. Tonnen gestiegen, was den niedrigsten Anstieg seit 2009 bedeutet. Für 2017 ist kein oder allenfalls ein moderater Anstieg zu erwarten.														
Weltmarkt: Der Anstieg des weltweiten Milchaufkommens dürfte sich 2016 im Vergleich zum Vorjahr nochmals verlangsamt haben. Am 17. Januar 2017 wurden beim Global Dairy Trade Tender im Schnitt über alle Produkte und Zeiträume um 0.6 Prozent festere Preise ermittelt als beim vorherigen Termin. Damit hat nach zwei Auktionen mit Preisabschlägen eine Stabilisierung stattgefunden.														
Bemerkungen: ¹ : Durchschnittspreise von abgeschlossenen Warentermingeschäften [aktuellste Preise sind fett/kursiv dargestellt]. *: Aktuelle max. Werte [fett dargestellt] am Ausgabedatum														
Quelle: AMI, CLAL, dairyaustralia, dairynz, dcanz, eucolait, Fonterra, ife, LTO, Office d'élevage, SNB, ZMB.														

8. Richtpreise Branchenorganisation Milch

In der nachfolgenden Tabelle sind die im Rahmen der Branchenorganisation Milch für den Molkereimilchbereich periodisch beschlossenen Richtpreise publiziert und nachfolgend blau markiert.

Periode		„A-Richtpreis“	„B-Richtpreis“	„C-Richtpreis“	Mindestpreis Käsereimilch
		Beschreibung			
		Der Richtpreis gilt für Milch im A-Segment mit 4% Fett, 3.3% Eiweiss (franko Rampe). Der Vorstand der BO Milch legt diesen Richtpreis quartalsweise fest. Er orientiert sich dabei an der bisherigen Preisentwicklung für Molkereimilch, an der vergangenheitsbezogenen Kostenentwicklung für landwirtschaftliche Produktionsmittel und an der prospektiven Markteinschätzung.	Als Richtpreis für das B-Segment gilt der sogenannte Schwellenpreis (franko Rampe) Dieser Preis wird auf der Basis des Rohstoffwertes eines Kilogramms Milch bei der Verwertung zu Magermilchpulver für den Export auf den Weltmarkt und Butter für den Inlandmarkt festgelegt. Bei Exporten von fetthaltigen Milchprodukten des B-Segementes sind preisliche Korrekturen möglich. Der Schwellenpreis wird monatlich von der Geschäftsstelle der BO Milch berechnet und publiziert.	Als Richtpreis für das C-Segment gilt der Garantiepreis (franko Rampe). Dieser Preis wird auf der Basis des Rohstoffwertes eines Kilogramms Milch bei einer Verwertung zu Vollmilchpulver, Magermilchpulver und Butter für den Export auf den Weltmarkt festgelegt. Der Garantiepreis wird monatlich von der Geschäftsstelle der BO Milch berechnet und publiziert.	Der Mindestpreis gilt für verkäste Milch 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss ab Hof (Molkerei- oder Käsereimilch). Dieser Preis (LTO+) darf nicht unterschritten werden für Milch, welche verkäst wird und für die die Verkäsungszulage des Bundes geltend gemacht wird. Der Mindestpreis wird monatlich von der Geschäftsstelle der BO Milch berechnet und publiziert. Die Nettodifferenz Hof-Rampe macht rund 2.0 Rappen aus je Kilogramm Milch.
Jahr	Monat	(Rp./kg, franko Rampe, exkl. MwSt., 4.0% Fett, 3.3% Eiweiss)			(Rp./kg, ab Hof)
2015	Januar	68.0	50.5	23.8	50.5
2015	Februar	68.0	49.9	22.8	49.0
2015	März	68.0	51.7	25.8	48.8
2015	April	68.0	51.4	25.9	47.8
2015	Mai	68.0	48.3	21.3	47.2
2015	Juni	68.0	47.0	19.3	47.2
2015	Juli	68.0	47.0	18.9	47.5
2015	August	68.0	45.4	16.7	48.5
2015	September	68.0	44.0	14.8	48.3
2015	Oktober	68.0	46.8	18.4	47.9
2015	November	68.0	47.6	20.2	47.5
2015	Dezember	68.0	47.8	20.2	47.5
2016	Januar	68.0	46.8	19.1	46.8
2016	Februar	68.0	46.5	18.7	46.8
2016	März	68.0	45.7	16.9	45.3
2016	April	65.0	45.4	15.7	44.1
2016	Mai	65.0	45.1	15.3	43.5
2016	Juni	65.0	45.3	15.9	42.8
2016	Juli	65.0	46.4	18.1	43.0
2016	August	65.0	47.4	20.4	43.9
2016	September	65.0	47.6	21.9	45.2
2016	Oktober	65.0	48.9	26.3	47.0
2016	November	65.0	49.1	27.4	48.4
2016	Dezember	65.0	49.2	28.6	
2017	Januar	65.0	50.4	30.5	
2017	Februar	65.0	49.5 – 50.5	29.0 – 30.0	
2017	März	65.0			
2017	April				
2017	Mai				
2017	Juni				
2017	Juli				
2017	August				
2017	September				
2017	Oktober				
2017	November				
2017	Dezember				
Bemerkungen: Die definitiven Zahlen sind abrufbar ab erster Woche des Monats unter www.ip-lait.ch Provisorische methodenkongruente Schätzung (Spannbreite) für den aktuellen Monat.					